

Datenschutzerklärung für Bewerbende bei der Franz Kalff GmbH, Euskirchen

Datenschutz hat einen besonders hohen Stellenwert für unser Unternehmen. Wir haben als für die Verarbeitung Verantwortlicher, zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um einen möglichst weitgehenden Schutz von personenbezogenen Daten sicherzustellen.

Auch gegenüber Ihnen, als Bewerbenden, möchten wir den Informations- und Transparenzpflichten zur Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihres Bewerbungsverfahrens nachkommen.

Unter personenbezogenen Daten versteht man solche, die dazu genutzt werden können, Ihre Identität offenzulegen, wie zum Beispiel Ihr Name, Ihre Post- oder Ihre E-Mail-Adresse, oder Daten, die sich auf Sie als identifizierbare Person beziehen. Zudem möchten wir Sie über Ihre Rechte bezüglich des Datenschutzes informieren.

Unsere Datenschutzerklärung benutzt Begriffe, die in der Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz Verwendung finden. Die Datenschutzerklärung soll leicht verständlich sein. Aus diesem Grund können Sie sich hier eine [Erklärung](#) wichtiger Begrifflichkeiten nachlesen.

Verantwortlicher für die im Folgenden beschriebenen Verarbeitungstätigkeiten im Rahmen Ihres Beschäftigungsverhältnisses und im Sinne der Datenschutznormen ist

Franz Kalff GmbH,
Rudolf Diesel Str. 1c
53879 Euskirchen
Telefon: 02251 - 6260
Telefax: 02251 - 626188
E-Mail: info@franzkalff.de

Wenn Sie Fragen zu unserem Datenschutz haben, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten:

Ralf A. Lanz
Ernastraße 10
53881 Euskirchen
Tel.: +49 2255 9218-235
E-Mail: rlanz@lanz-consult.de

Vorab möchten wir Sie bereits kurz auf Ihre Rechte als betroffene Personen hinweisen:

Sie haben das Recht von der Franz Kalff GmbH, als Ihrem Arbeitgeber, eine **Bestätigung** zu verlangen, ob Ihre Daten von ihr verarbeitet werden und ggf. das Recht auf **Auskunft** über diese personenbezogenen Daten. Sie haben das Recht auf unverzügliche **Berichtigung** von Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten sowie, gegebenenfalls, die unverzügliche **Löschung** oder **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten verlangen. Zudem haben Sie das Recht, **Widerspruch** gegen die Verarbeitung einzulegen. **Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.** Sodann haben Sie auch das **Recht der Datenübertragbarkeit**. Schließlich haben Sie auch das Recht, sich bei einer **Aufsichtsbehörde** zu beschweren.

Ausführlichere Informationen zu Ihren Rechten lesen Sie bitte unter [Ausführlich: Ihre Rechte als betroffene Person](#).

Im Folgenden möchten wir Sie darüber informieren, welche Datenkategorien wir erheben und wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten:

Zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Allgemeines

Bei keiner im Folgenden beschriebenen Verarbeitungstätigkeiten findet eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt. Sofern Ihre Daten an Länder außerhalb der EWR übertragen werden, haben wir geeignete Sicherungsmaßnahmen in Form von Verträgen nach Standard-Vertragsklauseln der EU-Kommission getroffen. Wir übertragen Ihre personenbezogenen Daten nicht an internationale Organisationen.

Sofern wir bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten externe Dienstleister einsetzen, haben wir mit diesen gegebenenfalls Auftragsverarbeitungsverträge abgeschlossen, die sicherstellen, dass die Daten nur auftragsgemäß nach unserer Weisung verarbeitet werden und die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten gewährleistet bleibt.

Sofern die Verarbeitungen im Folgenden auf Ihrer Einwilligung beruhen, haben Sie jederzeit das Recht diese zu widerrufen.

Folgen der Nichtbereitstellung von Daten: sollten Sie Ihre Daten für eine der Verarbeitungstätigkeiten, z.B. das Führen der Personalakte nicht zur Verfügung stellen, so kann ggf. die entsprechende Verarbeitungstätigkeit bis hin zu der Folge der Nichtdurchführbarkeit des Bewerbungsverfahrens nicht erfolgen.

Verarbeitungstätigkeit: Bewerbungsunterlagen und -verfahren

Zweck(e) der Verarbeitung:	Durchführung und Dokumentation der Bewerbungsverfahren zur Gewinnung neuer MitarbeiterInnen sowie Dokumentation der Erfüllung einschlägiger Gesetzgebung.
Rechtsgrundlage:	Art. 6 I lit. b DS-GVO zur Anbahnung der Arbeitsverträge; Arbeits- Sozial- und Steuer- und sonstige Gesetzgebung gemäß Art. 6 I lit. c DS-GVO.
Kategorien personenbezogener Daten:	Name; Bewerbungsunterlagen und Lebensläufe; ggf. Ergebnisse von Auswahlprüfungen; ggf. Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis; ggf. Kopie des Personalausweises oder Reisepasses; ggf. Kopie des gültigen Führerscheins; ggf. Führungszeugnis bei Vertrauenspositionen; ggf. Arbeitszeugnisse; Erklärung über Nebenbeschäftigungen; Nachweise über Qualifikationen und Fortbildungen; private Anschrift und Kontaktdaten; Arbeitsvertrag bei Abschluss; Schriftwechsel zwischen Arbeitgeber und Bewerber; ggf. gesundheitliche Eignungen (bestimmte Tätigkeiten); ggf. Sozialdaten des Bewerbers Daten zur Sozial- und Krankenversicherung, zu Urlaub und für die Gehaltsabrechnung.
Empfänger der Daten:	Sozialträger, Steuer- und andere Behörden, sofern gesetzlich vorgeschrieben; bei Auszubildenden Datenübertragung an Bildungsträger (z.B. Berufsschule). Einzelne Informationen werden ggf. an den Mitgeschäftsführer in China übertragen. Speicherung der Daten im Cloud-Hosting von Office 365.
Dauer der Speicherung:	Mindestens bis zur Beendigung des Bewerbungsverfahrens, ggf. darüber hinaus, sofern gesetzlich oder steuerrechtlich vorgeschrieben oder bis zur Verjährung möglicher Ansprüche (i.d.R. 3 Monate).

Verarbeitungstätigkeit: Finanzbuchhaltung & Controlling, Debitoren- & Kreditorenbuchhaltung, Zahlungsverkehr Kasse, Banken, Reisekosten

Zweck(e) der Verarbeitung:	Finanzbuchhaltung, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Kassenbelege, automatisierter Abgleich mit Daten des Kontoauszuges (Ein- und Ausgang von Zahlungen).
Rechtsgrundlage:	Art. 6 I lit. c DS-GVO zur Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, z.B. aus § 257 HGB und AO.
Kategorien personenbezogener Daten:	Name; Privatkontaktdaten; Bankverbindungsdaten, Kontobewegungen.
Empfänger der Daten:	Banken.
Dauer der Speicherung:	10 Jahre, § 257 HGB sowie AO.

Verarbeitungstätigkeit: Schriftverkehr, E-Mail, Terminmanagement

Zweck(e) der Verarbeitung:	Durchführung und Archivierung des Schriftverkehrs, auch E-Mail.
Rechtsgrundlage:	Art. 6 I lit. b DS-GVO zur Anbahnung eines Arbeitsvertrags; Erfüllung rechtlicher Pflichten aus HGB, AO, BGB, GoBD gemäß Art. 6 I lit. c DS-GVO.
Kategorien personenbezogener Daten:	Namen; persönliche Kontaktdaten; Inhalte des Schriftverkehrs; ggf. Daten zu gemeinsamen Terminen.
Empfänger der Daten:	Speicherung der Daten im Cloud-Hosting von Office 365.
Dauer der Speicherung:	Dauer des Bewerbungsverfahrens sowie ggfs. einschlägige Aufbewahrungsfristen (Handelsbriefe 10 Jahre gemäß HGB, AO).